

Feuerwehroleute pumpen die Zisterne aus

HEMMINGEN-WESTERFELD.

Nicht mit, sondern gegen Wasser haben am Sonnabend Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld kämpfen müssen. Mitarbeiter eines Großbetriebes im Gewerbegebiet 1 in Hemmingen-Westerfeld hatten die Ehrenamtlichen gegen 10.40 Uhr alarmiert, weil aus einer unterirdischen Zisterne Wasser auslief. Die Zisterne, aus der die Sprinkleranlage eines Lagerneubaus auf dem Betriebsgelände an der Carl-Zeiss-Straße gespeist werden soll, war erst am Vortag mit 530 000 Litern gefüllt worden. Jetzt drohten die Wassermassen, die aus einem Leck im Rohrleitungssystem austraten, das Erdreich zu unterspülen.

Acht Feuerwehroleute rückten mit drei Fahrzeugen aus. Verstärkung erhielten sie von 13 Einsatzkräften des Technischen Hilfswerks aus Ronnenberg. Mithilfe von fünf Tauchpumpen leerten sie den unterirdischen Wasserspeicher. Der Einsatz konnte erst knapp fünf Stunden später gegen 15.15 Uhr beendet werden. zo

Fenster schließen

Ausschnitt drucken